

Bern, 29. November 2021

## **Wintersession 2021: Empfehlungen von AvenirSocial**

Sehr geehrte Mitglieder des Ständerates

[AvenirSocial](#) ist der Berufsverband der Sozialen Arbeit und vertritt die Interessen der Fachpersonen mit einer tertiären Ausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziokultureller Animation, Gemeindeanimation, Kindheitspädagogik und Arbeitsagogischer Leitung.

**Was Sie als Parlamentarier\*in entscheiden, hat direkte Folgen für die Profession, die Fachpersonen und die Adressat\*innen der Sozialen Arbeit.** Als Berufsverband sind wir bestrebt, dass Ihre Entscheidungen zu mehr Solidarität und sozialer Gerechtigkeit führen. Ebenso streben wir die Ermächtigung der Menschen an, sodass eine selbstbestimmte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben möglich ist.

Gerne übermitteln wir Ihnen nachfolgend unsere Empfehlungen zu Geschäften, die für die Wintersession traktandiert sind und die Soziale Arbeit direkt betreffen. Unsere Empfehlungen zu früheren Geschäften finden Sie [hier](#).

### **[20.063](#) - Ausländer- und Integrationsgesetz**

*Behandlung am Mittwoch, 8. Dezember 2021*

*Empfehlung: Annahme Minderheitsanträge SPK-N*

Mit der Vorlage sollen gemäss Bundesrat Hürden bei der Integration von vorläufig aufgenommenen Personen in den Arbeitsmarkt abgebaut (erleichterter Kantonswechsel) und Reisen ins Ausland von asylsuchenden, vorläufig aufgenommenen und schutzbedürftigen Personen eingeschränkt und gesetzlich geregelt werden.

Für AvenirSocial überwiegen in der Vorlage die negativen Aspekte. Sie verletzt verschiedene Grundrechte wie bspw. das Recht auf Familienleben oder Bewegungsfreiheit.

Deshalb empfehlen wir, sofern die Minderheitsanträgen der SPK-N in der Schlussfassung des Nationalrates enthalten sind, dem Gesetz zuzustimmen.

Die Vernehmlassungsantwort von AvenirSocial von November 2019 ist [hier](#) abrufbar.

### **[21.3111](#) - Schweizer Bürgerrecht für Menschen, die in der Schweiz geboren wurden (ius soli) sowie [21.3112](#) «Die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern der zweiten Generation erleichtern»**

*Behandlung am Dienstag, 14. Dezember 2021*

*Empfehlung: Annahme*

AvenirSocial vertritt die Ansicht, dass da, wo Menschen den Lebensmittelpunkt haben, wo sie leben, sich bilden und arbeiten, über zentrale Elemente ihres Alltags mitbestimmen sollen dürfen. Deshalb unterstützen wir die Forderung der zwei Motionen, dass wer in der Schweiz geboren wurde und hier aufwächst, einen einfachen Zugang zu staatsbürgerlichen Rechten haben muss und somit als vollwertiges Mitglied der schweizerischen Gesellschaft anerkannt wird.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung der Anliegen. Für Rückfragen stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Annina Grob  
Co-Geschäftsleiterin